Linux Distribution HOWTO

von Marco Budde (`Budde@tu-harburg.d400.de`) v1.8, 20. Dezember 1997

Dieses Dokument beschreibt die wichtigsten Linux Distributionen und ihre Bezugsquellen.

Inhalt

1 Einleitung

1.1 Neue Versionen dieses Dokuments

Die jeweils neuste Version dieser HOWTO ist auf dem WWW Server des Deutschen Linux HOWTO Projekts unter folgender Adresse zu finden:

```
http://www.tu-harburg.de/~semb2204/dlhp/
```

Hier kann man die jeweils aktuelle Version auch gleich online lesen. Außerdem kann die HOWTO von folgendem FTP Server bezogen werden:

```
ftp.uni-stuttgart:/pub/systems/linux/local/doc
```

1.2 Feedback

Wenn Sie irgendwelche Frage oder Kommentare zu diesem Dokument haben, erreichen Sie mich unter den e-mail Adressen

Internet: `Budde@tu-harburg.d400.de`
Fido: Marco Budde `2:240/5202.15`

Ansonsten bin ich zu erreichen unter

Marco Budde
Vaenser Weg 73
D-21244 Buchholz i.d.N.

Ich freue mich über alle Vorschläge und Kritiken zu dieser HOWTO. Wenn Ihnen also irgendein Abschnitt in dieser HOWTO unklar sein sollte, schreiben Sie mir bitte.

1.3 Copyright

1.4 Literatur

Diese HOWTO bietet den Herstellern der Distributionen die Möglichkeit, ihre Produkte vorzustellen. Natürlich sind diese Beschreibungen der Hersteller geschönt und gehen nicht auf die Probleme und Fehler der Produkte ein.

Aus diesem Grund ist es sicherlich sinnvoll, sich vor dem Kauf entweder bei Bekannten umzuhören oder einen der diversen Distributionen Tests zu Rate zu ziehen, die regelmäßig in den meisten Computerzeitschriften erscheinen:

- René Meissner
  Die dritte Generation
  Wo steht Linux im dritten Jahr
  c't 8/95 Seite 206
- Jürgen Schmidt
  Darf's etwas mehr sein?
  Aktuelle Linux-Distributionen im Vergleich
  c't 5/97 Seite 314
- Marco Budde
  Distributionen im Test
  14 Linux-Distributionen auf dem Prüfstand
  Toolbox special 2/97 Seite 109

2 Distributionen

Man kann im Laden nicht nur das eine Linux kaufen, sondern es existieren mehrere Linux Distributionen. Linux ist an sich eigentlich nur das Kernel. Dieses stellt die Verbindung zwischen den Programmen und der Hardware dar. Es fehlen allerdings sämtliche Befehle, die ja erst ein Betriebssystem ausmachen.

Diese Befehle sind erst in einer Linux Distribution zu finden. Außerdem enthalten die Distributionen die Anwendungsprogramme wie z.B. das Satzsystem LaTeX, den C Kompiler `gcc` und andere. Die meisten dieser Programme existieren schon länger als Linux und und stammen von der GNU (**G**NU is **n**ot **U**NIX) Organisation. Es gibt mehrere Distributionen, die von verschiedenen Gruppen und Firmen für bestimmte Anwendergruppen ausgelegt worden sind. So haben sich manche Firmen auf Distributionen speziell für Firmenkunden und andere auf Distributionen für Endanwender oder Entwickler spezialisiert.

Da die meiste Linux Software wie Linux selbst der GNU GPL unterliegt, sind die meisten Distributionen auch kostenlos aus dem Internet beziehbar. Dieses ist jedoch kaum sinnvoll, da eine Distribution leicht eine Größe von 100 MB und mehr erreicht. Die meisten Anwender installieren Linux heute von CDROM, da diese bereits sehr günstig zu bekommen.

Viele Anwender habe Probleme, bei der großen Auswahl an Distributionen die richtige für sich zu finden. Auch in den Newsgruppen entbrennen regelmäßig Glaubenskriege über die richtige Distribution. Letztendlich ist die Wahl eine Frage des eigenen Geschmacks.

Im Prinzip kann man bei der Wahl der Distribution nicht soviel falsch machen. Persönlich würde ich die S.u.S.E., die Debian und die RedHat Distributionen empfehlen, da diese leicht zu installieren sind und man leicht Hilfe in den Newsgruppen findet, da diese Distributionen weit verbreitet sind.

Für die S.u.S.E. Distribution spricht vor allem die gute Anpassung an die deutschen Bedürfnisse und das umfangreiche Handbuch.

Die Debian Distribution ist vor allem für Fortgeschrittene zu empfehlen, die volle Kontrolle über ihr System wünschen. Vorteilhaft ist auch, daß jeder die Möglichkeit hat, selbst aktiv die Entwicklung dieser Distribution zu unterstützen.

2.1 Debian GNU/Linux 1.3

Hersteller:

The Debian Linux Association
Software in the Public Interest
P.O. Box 70152
Pt. Richmond CA 94807-0152 (USA)

Email: `info@debian.org`
WWW: `http://www.debian.org/`
FTP: `ftp.debian.org:/debian/`

Beschreibung des Herstellers:

Debian ist eine freie Linux-Distribution. Seine Entwickler sind 160 unbezahlte Freiwillige aus der gesamten Welt, die über das Internet zusammenarbeiten. Die Qualität von Debian hält jeden Vergleich mit den besten kommerziellen Unix- und Linux-Systemen stand. Ein detailierter Katalog der Software-Pakete in Debian kann unter der URL `http://www.debian.org/FTP/` gefunden werden.

Debian 1.3 ist für uns eine besondere Veröffentlichung. Wir zeigen mit dieser Veröffentlichung, daß Debian ein ausgereiftes System ist und daß wir zur führenden Linux-Distribution werden können. Debians Verpflichtung zur freien Software, seine gemeinnützige Organisation und sein offenes Entwicklungsmodell machen es einzigartig unter den Linux-Distributionen.

Debian 1.3 benutzt den Linux-Kernel in der Version 2.0.29. Eine besondere Eigenschaft von Debian ist die umfassendste Software- Management aller Unix- und Linux-Systeme. Die Software-Management holt automatisch die Software-Pakete von einem Debian FTP-Server oder liest sie von Festplatte, CD-ROM oder über NFS. Es erneuert, installiert oder deinstalliert Software-Pakete nach Ihren Wünschen. Die für jedes Paket definierten *dependencies* (Abhängigkeiten), einem von Debian schon sehr früh genutzten Mechanismus, sorgen dafür, daß die zum ordnungsgemäßen Funktionieren eines Paketes benötigten anderen Pakete von der Software-Management angezeigt und auf Ihren Wunsch hin ebenfalls installiert werden. Ein neues Merkmal ist die Fähigkeit der automatischen Konversion von *Red Hat*- oder Slackware-Paketen unter Verwendung unseres *alien*-Programmes.

Die konvertierten Pakete können erneuert, installiert oder deinstalliert werden, ganz wie normale Debian-Pakete auch.

Es sind Portierungen von Debian 1.3 auf die m68k-, ALPHA- und SPARC-Architektur in Entwicklung. Prototyp-Systeme für m68k und ALPHA existieren bereits und stehen Entwicklern zur Verfügung. Die SPARC-Portierung wird zur Zeit gerade gestartet und eine Portierung auf die MIPS-Architektur ist nicht ausgeschlossen.

Es gibt zwei Versionen der Debian-Distribution: die *stable* und die *development* oder Entwickler-Version. Das *stable*-Verzeichnis enthält augenblicklich Debian-1.3.1. Alle paar Wochen erfolgen sogenannte *point releases*, die der Fehlerbeseitigung und der Verbesserung dienen. Jedoch erfolgen keine grundlegenden Änderungen vor dem nächsten *major release*. Die Entwickler-Version dient der Entwicklung von Debian 2.0. Das *development*-Verzeichnis wird kontinuierlich auf den aktuellen Stand gebracht und Sie können die Pakete aus der *development*-Hierarchie unserer FTP-Server benutzen, um Ihr System jederzeit auf den neuesten Stand zu bringen. Damit wird Benutzern, die ein stabiles System brauchen, genauso gedient wie jenen, die immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung bleiben wollen.

Debian wurde 1993 von Ian Murdock gegründet, und seine Arbeit wurde ein Jahr durch das GNU-Projekt der FSF unterstützt. Debian sollte als direkter Abkömmling des GNU-Systems verstanden werden. Obwohl Debian und die FSF unterschiedliche Organisationen sind, verfolgen sie doch die gleichen Ziele, und wir unterhalten freundschaftliche Beziehungen zur FSF.

Bezug per Internet:

Nord-Amerika:

- `ftp.debian.org:/debian/`

Deutschland:

- `os.inf.tu-dresden.de:/pub/debian/`
- `ftp.Uni-Mainz.DE:/pub/Linux/debian/`

Österreich:

- `dwst20.edvz.sbg.ac.at:/pub/unix/systems/linux/intel/debian/`

Diese Server verfügen über eine Liste mit weiteren FTP-Servern in der Datei `README.mirrors`, so daß Sie den nächstliegenden FTP-Server finden können.

Bestellung:

Direkt vom Debian-Projekt nur über das Netz erhältlich: Kostenlos. Es existieren jedoch CD's von verschiedenen kommerziellen Anbietern. Eine Liste von Anbietern ist unter der folgenden URL zu finden:

```
http://www.debian.org/order.html
```

In Deutschland gibt es die aktuelle Version als Doppel CDROM für 20,- DM bei JF Lehmanns. Weitere Informationen sind unter

```
http://www2.Germany.EU.net/shop/JFL/linux/linux-index.html
```

zu finden.

Support:

Es gibt keinen kommerziellen Support für Debian GNU/Linux. Es gibt die folgenden nicht-kommerziellen Support-Einrichtungen:

1. Verschieden Mailing-Listen (englischsprachig).
2. Bug-Tracking-System.

Näheres dazu ist unter `http://www.debian.org/` zu finden.

Datum der Veröffentlichung:

Mitte 1997

2.2 Deutsche Linux Distribution - DLD 5.01

Hersteller:

delix Computer GmbH
Schloß-Straße 98
70175 Stuttgart

Telefon: 0711-621027-0
Support: 0711-621027-46
FAX: 0711-613590

email: `delix@delix.de`
Support: `support@delix.de`
WWW: `http://www.delix.de`
FTP: `ftp.delix.de`

Beschreibung des Herstellers:

delix bietet 4 verschiedenen Distributionen:

DLD 5.01 Classic:
4 CDs incl. Sunsite-Spiegel, Kernel Version 2.0.21, zahlreiche Demos kommerzieller Programme, XFree86 V3.1.2, Handbuch (110 Seiten). DM 69,00

DLD 5.01 pro:
4 CDs inkl. Accelerated-X V2.1 (unterstützt nahezu jede Grafikkarte), Kernel Version 2.0.21, 3 Handbücher (insg. über 400 Seiten), Bootdisketten. DM 149,00

DLD 5.01 pro Motif:
Lieferumfang wie DLD pro plus Motif 2.0 Development Umgebung. DM 329,00

DLD 5.01 pro CDE:
4 CDs inkl. Accelererated-X V2.1, Motif V1.2.5 und Common Desktop Environment CDE V1.0.10, Kernel Version 2.0.21, 3 Handbücher, CDE-Kurzanleitung, Bootdisketten. DM 399,00 (bis 24.12.) DM 469,00

Bezug per Internet:

Bezug per WWW: `www.delix.de` (mit Online-Bestellformular)

Eine frei Version der DLD ist unter `ftp.informatik.uni-stuttgart.de` downloadbar. Unter `ftp.delix.de` werden Bug-Fixes und Updates kostenlos angeboten.

Bestellung

Bestellung per email an `delix@delix.de`, per Post oder per FAX. Die Versandkostenpauschale beträgt DM 9,00. Wir liefern per Post-Nachnahme. Bei Institute oder Altkunden nach Absprache auch auf Rechnung.

Support:

Support wird für alle auf dem Mark befindlichen DLD-Distributionen ohne Einschränkung geboten (auch kein zeitliches Limit). Support per Telefon in der Zeit von Montag-Freitag 13:30 bis 17:30 unter 0711-621027-46, per FAX: 0711-613590, per Brief oder per email an `support@delix.de` geboten. Auf unserem WEB-Server kann online eine Supportanfrage gestellt werden. Wir bietet ebenfalls online FAQs zum Abfragen. In Kürze kommt eine Mailingliste dazu.

Wir haben Supportverträge nur mit Kunden im süddeutschen Raum und nur nach Absprache. Wir bieten keine Pauschalsupportverträge an, da wir generell, soweit wir können, alle DLD-Benutzer supporten.

Datum der Veröffentlichung

Die DLD 5.01 datiert vom Oktober 1996. Die nächste Release wird im Februar erscheinen.

2.3 Linux Slackware 3.4

Hersteller:

Walnut Creek CDROM
4041 Pike Lane, Suite E
Concord, CA 94520 (USA)

Tel.: +1-510-674-0783
Fax: +1-510-674-0821

Email: `orders@cdrom.com`
WWW: `http://www.cdrom.com`

Beschreibung des Herstellers:

Das offizielle Slackware Linux macht aus Ihrem Rechner eine leistungsfähige Multitasking Workstation. Linux ist ein Unix Clone, das von Linus Torvalds und vielen anderen Programmierern aus dem Internet entwickelt wird.

Entwickeln Sie Programme mit einer großen Auswahl an Entwicklungswerkzeugen, Texteditoren und Bildverarbeitungsprogrammen. Spielen Sie bekannte Spiele. Verbinden Sie Ihren Rechner mit dem Internet und machen Sie einen WWW Server auf, benutzen Sie EMail und Lesen sie News.

Patrick Volkerding entwickelte die Slackware Distribution von Linux. Die erste CDROM enthält ein leicht zu installierendes Linux System (Kernel 2.0.30), Source Code und ein Linux live Filesystem. Kompilieren Sie die Programme mit dem kompletten Source Code neu. Für die anderen CDROMs wählte Patrick sorgfältig die beste Software von den Internet Linux Archiven aus.

Slackware Linux 3.2 benötigt 4-8 MB RAM und mindestens 12 MB Platz auf der Festplatte. Für eine bessere Performance können Sie Slackware Linux auf Ihrer Festplatte installieren, wobei zwischen 40 und 300 MB Platz benötigt werden. Eine Installation mit C/C++ Entwicklungstools, Netzwerkunterstützung, das XFree86 X Window System (v. 3.3.1) und verschiedene andere Applikationen benötigt 80 MB.

Eine vollständigere Installation enthält teTeX TeX, GNU C/C++/Objective-C (v. 2.7.2.3), GNU Fortran-77 (v. 0.5.21), Tcl (v. 7.5), Tk (v. 4.1), TclX (v. 7.5.0), make, byacc und GNU bison, flex, die 5.4.23 C libraries, gdb, GNU Common LISP (v. 2.2.1), p2c (Pascal to C), m4, perl (v. 5.004_03), rcs, emacs (v. 19.34), TCP/IP Netzwerk, SLIP/PPP, IP accounting and firewalls, Kernelunterstützung für Java und Java SDK, BSD sendmail (v. 8.8.7), cnews, nn, tin, trn, inn, fvwm95-2, XF86Setup, ghostscript, xv 3.10a, GNU chess, xfm 1.3.2, gnulot, xfractint, den Apache HTTP (www) Server (v. 1.2.0) und die Arena und Lynx Web Browser.

Slackware Linux ist kompatibel mit den meisten PCs mit mindestens einem 386SX. Die erweiterten Features des Linux 2.0.30 Kernel bieten eine große Performance auf High-End Systemenm, inklusive Unterstützung für symmetrisches Multiprocessing (mit bis zu 16 Prozessoren) und spezieller Codeoptimierung für 486, Pentium und Pentium Pro. Die Slackware unterstützt die meisten CDROM Laufwerke, Soundkarten, Ethernetkarten und Mäuse.

Bezug per Internet:

- `ftp.cdrom.com:/pub/linux/`
- `ftp.uni-stuttgart.de:/pub/systems/linux/slackware/`

Bestellung:

Preis: $39.95
Abo: $24.95

Die Versandkosten nach Europa betragen $9. Es werden folgende Kreditkarten akzeptiert: Visa, Master Card, American Express, Diners Club / Carte Blanche, Carte Bleu, Discover, Euro Card, JCB.

Datum der Veröffentlichung:

November 1997

2.4 Power Linux (LST Distribution 2.2)

Hersteller:

LST Software GmbH zusammen mit Springer Wissenschaftsverlag Heidelberg
Lazarettstraße 8
91054 Erlangen
09131/8978-21 (Tel), -22 (Fax), -23

Email: support@lst.de, bestellung@lst.de
WWW: http://www.lst.de

Beschreibung des Herstellers:

Linux 2.0, universelle Installationsdiskette, zentrales LISA (Linux Installation & System Administration) Tool, Produktivitätsdesktop, Minimalsystem 50MB, Maximalsystem 500MB, empfohlen 200MB und 16MB Ram. Basierend auf Caldera Open Linux (rpm Paketformat) können kommerzielle Caldera Softwarekomponenten (z.B. WordPerfect oder WABI) problemlos integriert werden.

Bezug per Internet:

Frei verfügbar über viele Mirrorsites, wie z.B.

ftp.Germany.EU.net:/pub/os/Linux/Local.EUnet/Packages/LST-2.2
ftp.uni-erlangen.de:/pub/Linux/LST.Distribution
lst.informatik.uni-erlangen.de:/pub/Linux/LST

Bestellung:

Telefonisch: 09131/897821
Mail: bestellung@lst.de
WWW: http://www.lst.de

Power Linux (Handbuch, 2 CDROMS, 1 Installationsdiskette):

DM 79,– (incl. 15% MwSt)

Linux Power Pack (Power Linux + Linux für Durchstarter von Dr. Fred Hantelmann):

DM 98,– (incl. 7% MwSt)

Versandkosten je nach Gewicht und Umfang: DM 6,– bis DM 11,–

Support:

Kostenloser Installationssupport täglich zwischen 10 und 12 Uhr. Kostenpflichtiger Support nach Vereinbarung.

Datum der Veröffentlichung:

10/96 (Power Linux 2.2), 12/96 (Linux Power Pack)
1/97 (Power Linux 2.2 international version)

2.5 Red Hat Linux 5.0

Hersteller:

Red Hat Software
3201 Yorktown Rd, Suite 123 DeKalb Center
Durham, NC 27713 (USA)

Tel: +1-800-546-7274 oder +1-919-572-6500
Fax: +1-919-572-6726

email: redhat@redhat.com
WWW: http://www.redhat.com
FTP: ftp.redhat.com

Beschreibung des Herstellers:

Red Hat Software hat die neueste Version Ihres Linux Betriebsystems freigegeben. Red Hat Linux Version 5.0 verfügt über einige wichtige Neuerungen und Verbesserungen.

Red Hat Linux 5.0 ist außer für Intel, auch für Digital Alpha und Sun Microsystems SPARC Plattformen verfügbar. Red Hat Linux wird aus einem gemeinsamen Sourcen-Tree für alle drei Hardwareplattformen entwickelt. Egal auf welcher Hardwareplattform Sie sich befinden, jedesmal arbeiten Sie mit der selben Arbeitsumgebung. Die Netzwerkintegration der verschiedenen Plattformen gestaltet sich dabei ebenso einfach wie die Softwareentwicklung und Portierung. Auf allen Hardwareplattformen sind die selben Entwicklungswerkzeuge, wie z.B. C/C++ Compiler, Programmiersprachen und diverse Scriptsprachen vorhanden.

Eigenschaften:

- In der dritten Generation, wurde die Installation weiter vereinfacht und verbessert. Die Installation kann nun über CD-ROM, NFS, FTP, SMB, und von Festplatte durchgeführt werden.
- Echtes Multitasking
- Durch das weiterentwickelte Packet-Management mit RPM sind Sie einfach in der Lage, Pakete zu Installieren, deinstallieren, updaten, ... Glint - RPM jetzt auch mit grafischer Oberfläche.
- Weiter verbesserte Systemkofigurations Tools zur Einrichtung von Netzwerk, PPP, Slip, Drucker, Benutzern, ...
- Vollständige Implementierung des TCP/IP Protokolls
- Network aliasing (virtual hosting)
- Liest DOS und OS/2 Dateisysteme
- Vielzahl an Entwicklung Tools
- X/Y/Z Modem Protokolle
- Netzwerkfähig über PPP & SLIP, Ethernet, Token Ring, und Arcnet.
- X Window System X11R6
- Multimedia Tools
- Red Hat Linux unterliegt komplett der GPL.
- Internet Tools (Web und FTP Server, diverse Browser, eMail Clients, etc.)
- Publishing Programme (Tex, LaTeX und andere)
- Spiele (Doom, Abuse, Tetris u.v.a.m)

Verbesserungen in der Version 5.0:

- stark erweitertes englisches Benutzerhandbuch. jetzt über 300 Seiten stark
- Disk Druid: neues integrierte Festplattenpartitioniertool. Verwaltung von Partitionen und Mount-Points aus einer Oberfläche. Disk Druid unterstützt ausserdem vergrößerbare Partitionen, die sich je nach benötigtem Platzbedarf anpassen lassen.
- automatische Hardware-Erkennung: der Autoprobing-Mechanismus erkennt zuverlässig Ihre PCI-Karten. ISA-Karten können manuell konfiguriert werden. Das Tool Xconfigurator erkennt ausserdem die installierte PCI-Grafikkarte und ermittelte automatisch die passendste Aufloesung und Bildwiederholrate.
- Sound-Unterstützung: Soundblaster und kompatible Soundkarten können als Module direkt in den Kernel integriert werden. Die komfortable Oberfläche erlaubt die einfache Einbindung eines Sound-Moduls.
- Kickstart - anstatt Fragen während der Installation zu stellen, liest Kickstart eine Datei, die alle notwendigen Informationen für die Red Hat Installation enthält. Ideal für System-Administratoren, die zahlreiche gleiche Maschinen zu installieren haben, aber keine Zeit für die Einzel-Konfiguration haben.
- Red Hat 5.0 basiert auf einer neuen Glibc, der GNU C-Library, die schneller ist und zudem portabler auf ALPHA- und SPARC-Plattformen. Ausserdem bietet die Library Thread-Support.

- Mehrere vorkonfigurierte Window-Manager: wählen Sie zwischen AfterStep und fvwm95. Automatische Window-Manager Konfiguration: wenn eine neue X-Window Applikation installiert wird, wird automatisch ein entsprechender Eintrag im Window-Manager erzeugt.
- Grafische Anwender-Tools: Wechseln Sie Ihr persönliches Passwort, mounten Sie Floppies oder CDs, ändern Sie Ihren User-Account mittels eines einfach zu bedienenden grafischen Admin-Tools. Einfache grafische Konfiguration von PPP, Netzwerk und weiteren Geräten.
- Grafische Admin-Tools: noch nie war das Administrieren einfacher wie mit dieser Sammlung von Admin-Tools.

Kommerzielle Software:

- Metro-X Server: unterstützt eine große Anzahl Grafikkarten, auch solche, die von XFree86 nicht unterstützt werden. (Nur Intel Version!)
- BRU2000-PE: neues Backup-Tool für Linux (Personal Edition).
- RealAudio Client und Server: Machen Sie Ihre Red Hat 5.0 zum RealAudio-Server und hören Sie Real-Audio Stream von Ihrem Lieblings-WEB-Server. (Nur Intel Version!)

Lieferumfang:

- 2 CDROMs
- 2 Bootdisketten
- Installations-Handbuch (engl.) mit über 300 Seiten

Die Übersetzung stammt von der Firma Delix

Bezug per Internet:

`ftp.redhat.com:/pub/redhat/redhat-4.1`

Bestellung:

Die Distribution kann direkt von Red Hat Software und bei den meisten Firmen, die Linux Produkte vertreiben, erworben werden. Für die genaue Details der Bestellung, wobei eine Onlinebestellung über den Webserver von Red Hat möglich ist, wenden Sie Sich bitte an Red Hat. Der empfohlende Verkaufspreis für alle drei Versionen liegt bei $49,95.

Datum der Veröffentlichung

Dezember 1997

2.6 S.u.S.E. Linux 5.1 (November 1997)

Hersteller:

S.u.S.E. GmbH (Gesellschaft für Software und Systementwicklung mbH)
Gebhardtstraße 2
90762 Fürth
Tel: 09 11/7 40 530
Fax: 09 11/7 41 77 55

Email: `suse@suse.de`
WWW: `http://www.suse.de`

Beschreibung des Herstellers:

S.u.S.E. Linux bietet einen einfachen und sicheren Einstieg in die Linux-/Unix-Welt, wodurch es sowohl bei Ein- und Umsteigern als auch ambitionierten Anwendern guten Anklang findet. Neben einer menügeführten Installation von CD oder der beigelegten modularen Bootdiskette verfügt **S.u.S.E. Linux** mit **YaST** über ein mächtiges Tool zur komfortablen Installation und Administration des Linux-Systems.

Neu in Version 5.1:

- Kernel 2.0.32 mit Teardrop- und Pentium F00F-Bugfix
- XFree86(TM) 3.3.1 (X11R6.3 "Broadway") mit Matrox Millennium II Unterstützung
- XSuSE X-Server (XSuSE_Elsa_GLoria, XSuSE_AT3D, XSuSE_NVidia, XSuSE_Tseng)
- komfortables Fax-Programm Hylafax, zusätzlich mit X-Frontend (susefax 0.71)
- Adabas D Personal Edition
- Applixware 4.3 Demo-Version (laufzeitbeschränkte Vollversion)
- Neue Funktionen im YaST:
  - Update einzelner Pakete über ftp direkt aus YaST möglich
  - Quellpakete im srpm-Format
- Überarbeitetes Handbuch, u.a. mit neuem Kapitel zum Einrichten eines Faxservers mit Hylafax und susefax
- JDK 1.1.3v2
- neue Pakete und Programmversionen von:
  - KDE - K Desktop Environment
  - svgalib 1.2.12
  - sendmail 8.8.8
  - Xclass (Win95-looking GUI toolkit)
  - Xirc 2.0 - IRC-Client unter X
  - qt 1.31
  - Xskat 2.0 - Ein Skat-Programm für Linux ;-))
  - Apache 1.2.4
  - apassl - SSL und PHP/FI fhiger WWW-Server (apache)
  - samba 1.9.17p2 (Security Fix)
  - netatalk - Linux als File- und Printserver in einem Apple-Netzwerk
  - bash 2.01.1
  - mc (Midnight Commander) 4.1.4
  - xephem 3.0 (Astronomie-Programm)
  - nedit 5.0 (Editor)
  - sgml-Tools:
    - linuxdoc (eigenstndiges minimales SGML-System)
    - docbk30 (DocBook: DTD und DSSSL-Dateien)
    - gf, jade_dsl (Formatierer)

Features:

- Deutschsprachige, mengeführte Installation, freie Wahl des Installationsumfanges
- "susewm": Werkzeug, das für die wichtigsten Windowmanager die Menues abhängig von den installierten Programmpaketen generiert bzw. aktualisiert.
- YaST:
  - rpm-Paketformat
  - Textsuche in Paketbeschreibungen und -inhalten
  - Paketinhalte anzeigen
  - auf Wunsch paket-unabhängiger Check der "permissions" und "ownwerships"
  - Verwaltung von Gruppen
  - Konfiguration von Netzwerkdruckern
  - ISDN-Konfiguration

  - Verwaltung mehrerer Netzwerke
  - Einstellung des Security Levels
- umfangreiches Hypertext-Hilfesystem basierend auf HTML (HyperText Markup Language), der Sprache des World Wide Web (WWW)
- 600 MB Livefilesystem
- Grafische Oberflche XFree86TM 3.3.1 (X11R6.3), komfortable Konfiguration mit XF86Setup
- Booten direkt von der CD - dadurch keine zusätzliche Bootdiskette mehr nötig
- Alle Tools zum Einbinden des Systems in das Internet (mail, news, WWW)
- vollständiger Quellcode im srpm-Format
- Emulatoren für: DOS, Atari ST, Amiga, C64, C128, VIC20, PET, ZX Spectrum, Gameboy, Nintendo Entertainment System, Atari VCS2600, Coleco Vision, ZX81
- ... und vieles mehr

Bezug per Internet:

Distribution auf `ftp.suse.com:/pub/SuSE-Linux` Mirror auf `ftp.gwdg.de:/pub/linux/suse`

Bestellung:

via Telefon, E-Mail, WWW, Fax, Brief, persönlich ;-)

S.u.S.E. Linux 5.1

DM 98.- für Neukunden
DM 79.- für Altkunden und Studierende (Nachweis)

Bundle mit Metrolink Motif 2.0.1 Runtime für Linux

DM 174.- Neukunden
DM 159.- Altkunden

Lieferung gegen Rechnung, DM 10.- Versandkosten, ab DM 75.- versandkostenfrei! Lieferung binnen 2 Werktagen, wenn Artikel vorrätig.

Support:

Mit dem Kauf der CD erwerben Sie qualifizierten Installationssupport (beschränkt auf 60 Tage ab Kaufdatum). Bei Installationsproblemen steht Ihnen die S.u.S.E. GmbH per FAX (0911-3206727) oder E-Mail (`support@suse.de`) zur Verfügung. Telefonisch steht Ihnen montags und donnerstags zwischen 13 und 18 Uhr unsere Hotline zur Verfügung (0911-3247130).

Rund um die Uhr und allen zugänglich ist die S.u.S.E. Supportdatenbank mit vielen Artikeln zu gängigen Fragestellungen und Problemen: `http://www.suse.de/Support/sdb`

Datum der Veröffentlichung:

Dezember 1997

2.7 Unifix Linux 2.0

Hersteller:

Unifix Software GmbH
Bueltenweg 27e
D-38106 Braunschweig

Tel: 0531-238800
Fax: 0531-338751
Email: `orders@unifix.de`
WWW: `http://www.unifix.de`

Beschreibung des Herstellers:

Linux-Distribution auf 2 CD-ROMs.

Schwerpunkt der Distribution ist Konformität zum C (Ansi-C) und POSIX-Standard. Unifix hat die ersten (und bisher einzigen) POSIX-zertifizierten Linux-Distributionen Linux-FT und Unifix Linux herausgebracht.

Ein weiterer Vorteil von Unifix Linux ist die einfache und schnelle Installation. Durch die einzigartige Filecache-Technologie ist es möglich, in deutlich weniger als 30 Minuten ein uneingeschränkt funktionsfähiges Linux-System zu installieren (incl. X11 Konfiguration).

Neben der Unifix Linux QuickStart wird auch die ”Developers Release” mit integriertem Motif Entwicklungssystem angeboten.

Bestellung:

Bestellungen per Post, Fax, Email oder telefonisch an obige Adresse.

Preise:

Unifix Linux QuickStart DM 98,00
Unifix Linux Developers Release (mit Motif) DM 298,00

Im Preis enthalten ist der innerdeutsche Versand und (falls erforderlich) telefonischer Installationssupport. Zahlung per Nachnahme, Verrechnungsscheck, Kreditkarte oder (fuer Firmen) Rechnung.

Support:

Telefonischer Installationssupport ist kostenlos. Weitergehender Support (Supportvertrag) auf Nachfrage.

Datum der Veröffentlichung

Unifix Linux 2.0: Oktober 1996

3 CDROMs mit Linux Software

3.1 Infomagic Linux Developer’s Resource (August 97)

Hersteller:

Infomagic, Inc.
11950 N. Highway 89
Flagstaff, AZ 86004 (USA)

Telefon: +1-520-526-9565
Fax: +1-520-526-9573

Email: `orders@infomagic.com`
WWW: `http://www.infomagic.com`

Beschreibung des Herstellers:

Diese Release enthält wieder eine volle kommerzielle Version des Metro-X Servers von MetroLink. Diese neue Version enthält alles, um Linux zu installieren und laufen zu lassen. Enthält die offiziellen Linux Archive `tsx-11.mit.edu` und `sunsite.unc.edu` zusammen mit einem kompletten GNU Archiv von prep.ai.mit.edu. Aktuelle Versionen der folgenden Distributionen sind enthalten:

- RedHat 4.2 für Intel
- Slackware 3.3
- Debian GNU/Linux 1.3.1
- Metro-X 3.1.8 Server von MetroLink
- JE Distribution, JF - Japanische FAQs

- Kernel Source bis 2.0.30 (stabil) und 2.1.50 (Entwicklerversion)
- XFree86 3.3.1 (X-Windows)
- Demos von kommerziellen Linux Programmen: BRU, COCKPIT, FLAGSHIP, SMARTWARE, LONE-TAR, POST.OFFICE und VIRTUFLEX

Das CD Set wird mit einem "Quick Start" Booklet mit ersten Installationshinweisen ausgeliefert.

Enthält wie immer die komplette Onlinedokumentation vom Linux Documentation Project, wie "Installation and Getting Started Guide" von Matt Welsh, das "Network Administrators Guide", wie auch alle anderen Dokumentationen, die über die Linux FTP Server zugänglich sind.

Bestellung:

Das CDROM Set kostet direkt InfoMagic $27,50. Die Versandkosten per Luftfracht betragen für bis zu 4 CDROM Sets $10.

Außerdem kann man das Set bei InfoMagic abonieren. Die Abonenten erhalten die CDROMs jeweils sofort nach der Produktion. Das Set kostet dann $17,50 plus Versandkosten.

Das CDROM Set wird in Deutschland von diversen Fachhändler und Fachbuchhandlung für um die 50,- DM verkauft.

Datum der Veröffentlichung:

15. August 1997

3.2 S.u.S.E. Linux Decathlon (September 97)

Hersteller:

S.u.S.E. GmbH (Gesellschaft für Software- und Systementwicklung mbH)
Gebhardtstraße 2
90762 Fürth
Tel: 0911/740530
Fax: 0911/7417755

Email: `suse@suse.de`
WWW: `http://www.suse.de`

Beschreibung des Herstellers:

Linux Decathlon bietet dem Linux-Freak auf 13 CDs alles, was im Internet zu Linux verfügbar ist: verschiedene aktuelle Distributionen - auch für Alpha, Sparc, 68k, PowerPC-, Tools, Applikationen und natürlich jede Menge Source Code und Dokumentation.

Spezielle Linux-Server

- sunsite.unc.edu (kompletter Abzug)
- tsx-11.mit.edu
- linux.org.uk
- ftp.uni-stuttgart.de

Allgemeine Unix-Server

- prep.ai.mit.edu (GNU)
- ftp.dante.de (TeX)
- CPAN (Perl-Archive)
- ftp.neosoft.com (Tcl/Tk-Archiv)

- ftp.x.org/contrib (X11 Applikationen)
- sgigate.sgi.com (OpenGL-Applikationen)
- elisp-archive (Lisp Makro Archiv)

Distributionen

- S.u.S.E. Linux 5.0 Standardsystem
- Debian 1.3 (bo)
- Slackware 3.2
- RedHat 4.2 - Intel, DEC-Alpha, SPARC
- MkLinux (DR2.1) - für PowerMac

68k Linux

- ftp.phil.uni-sb.de
- ftp.uni-erlangen.de

Achtung: Aus Platzgründen können wir nicht von allen ftp-Servern komplette Abzüge auf die Linux Decathlon packen (ja, auch bei 13 CDs war der Platz knapp ;-))).

Bestellung:

Linux Decathlon BestNr.: 2015 DM 89,-

Linux Decathlon kann online oder auf konventionellen Kommunikationswegen direkt bei S.u.S.E. bestellt werden (Versand innerhalb von 2 Arbeitstagen - Versandkostenfrei ab DM 75,-).

Im Buchhandel zu bestellen unter ISBN 3-930419-48-3

Datum der Veröffentlichung:

September 1997

3.3 S.u.S.E. Linux aktuell! (Dezember 97)

Hersteller:

S.u.S.E. GmbH (Gesellschaft für Software- und Systementwicklung mbH)
Gebhardtstraße 2
90762 Fürth
Tel: 0911/740530
Fax: 0911/7417755

Email: `suse@suse.de`
WWW: `http://www.suse.de`

Beschreibung des Herstellers:

Diese sechs CDs wenden sich an erfahrene Anwender, die bereits Linux installiert haben, und die aktuellste Linux-Software auf ihren Rechner holen möchten. Einsteiger sollten die S.u.S.E. Linux CDs bevorzugen. Eine Neuinstallation von den CDs ist jedoch möglich.

Inhalt (vorläufig Angaben)

- Linux Kernel 2.0.32, mit Pentium F00F- und Teardrop-Bugfix
- ”Hackerkernel” 2.1.62 (oder höher)
- S.u.S.E. Linux 5.1 Grundsystem
- XFree86(TM) Version 3.3.1 (X11R6.3 ”Broadway”)

- XSuSE X-Server (XSuSE_Elsa_GLoria, XSuSE_AT3D, XSuSE_NVidia, XSuSE_Tseng)
- kompletter Quellcode der Software
- Booten von CD1 möglich
- kompletter Quellcode der Software
- Abzüge von
  - ftp.kde.org einschliesslich KDE beta2!!
  - sunsite.unc.edu
  - tsx-11.mit.edu
  - prep.ai.mit.edu (GNU Archiv)
  - linux.org.uk
  - ftp.neosoft.com (TCL)
  - ftp.phil.uni-sb.de (68k Linux)
  - ftp.uni-erlangen.de (68k Linux)
  - ftp.x.org (contrib-Verzeichnis)
  - ftp.linux.org.uk
  - elisp-Archive

Achtung: Aus Platzgründen können wir nicht von allen ftp-Servern komplette Abzüge auf die Linux aktuell! packen.

Linux aktuell! wird (etwa) alle 2 Monate aktualisiert.

Bestellung:

Linux aktuell! (Mai '97) Best.Nr. 2012-17 45,- DM

Linux aktuell! kann online oder auf konventionellen Kommunikationswegen direkt bei S.u.S.E. bestellt werden (Versand innerhalb von 2 Arbeitstagen; Versandkostenanteil 8,- DM).

Im Buchhandel zu bestellen unter ISBN 3-930419-49-1

Linux aktuell! Update-Service (6 Ausgaben) Best.Nr. 2034-17 DM 209,-

Sie erhalten beginnend mit der aktuellen Mai-Ausgabe 6 Releases der Linux aktuell! jeweils unmittelbar nach Erscheinen (etwa alle 2 Monate). (Ins Ausland: DM 259,-)

Datum der Veröffentlichung:

Dezember 1997

4 Aufnahme einer Distribution

Um Informationen zur eigene Distribution in diese HOWTO aufnehmen zu lassen, schicken Sie bitte ein email an `Budde@tu-harburg.d400.de` mit dem folgenden Informationen. Die Einträge sollte zusammen eine Länge von 70 Zeilen nicht überschreiten.

Name:

Der Name der Distribution

Hersteller:

Der Name der Person oder Firma, die diese Distribution herstellt. Hier sollten Informationen zur Post und email Adresse, zur Telefon- und Faxnummer und, falls vorhanden, zur Adresse des WWW Servers zu finden sein.

Beschreibung des Herstellers:

Eine Beschreibung der Distribution. Falls die Distribution auch zusammen mit weiteren Programmen wie Motif verkauft wird, sollten auch diese erwähnt werden. Hier ist auch die richtige Stelle für Hardware Anforderungen und die enthaltenen Software Versionen.

Bezug per Internet:

Falls die Distribution auch per FTP oder WWW bezogen werden kann, können hier die entsprechenden Server erwähnt werden.

Bestellung:

Wie kann die Distribution bestellt werden? Was kostet sie? Wie kann bezahlt werden? Wie hoch sind die Versandkosten?

Support:

Welcher Benutzer Support wird geboten? Existieren spezielle Support Verträge für Firmen?

Datum der Veröffentlichung

Wann wurde die aktuelle Version veröffentlicht?

Da diese HOWTO unter der Bedingung der GNU GPL frei kopiert werden darf, müssen die obigen Informationen frei von Urheberrechtsansprüchen und somit frei verteilbar sein.